

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Meta Janssen-Kucz, Miriam Staudte und Dragos Pancescu (GRÜNE)

Atomtransporte im Hafen Nordenham?

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz, Miriam Staudte und Dragos Pancescu (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 21.02.2020

Am 18.9.2019 befand sich der Frachter „Pacific Grebe“ (Betreiber: Pacific Nuclear Transport Limited (PNTL)) im Hafen von Nordenham, am 22.9.2019 ihr Schwesterschiff die „Oceanic Pintail“ (Betreiber: International Nuclear Services (INS)). Beide Schiffe sind Spezialschiffe, die für den Transport von hochradioaktivem Material ausgerüstet sind. Sie sind in der Lage, sogenannte MOX-Transporte, aber auch Castor-Transporte durchzuführen. Ihr Heimathafen ist Barrow-in-Furness/GB, unweit der Wiederaufbereitungsanlage Sellafield.

Über den Hafen Nordenham wurden bereits 2013 MOX-Transporte zum AKW Grohnde durchgeführt.

Aus den Listen der Transportgenehmigungen für „Kernbrennstoffe“ („Gültige Beförderungsgenehmigungen nach § 4 Atomgesetz bzw. §§ 16 und 18 StrlSchV“, Stand 30.1.2020) des Bundesamtes für kerntechnische Entsorgungssicherheit / Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung vom September und Oktober 2019 gibt es keine Hinweise auf Atomtransporte an den o. g. Tagen.

1. Aus welchem Grund und mit welcher Fracht befanden sich die beiden Schiffe am 18.09. und 22.09.2019 im Hafen von Nordenham?
2. Wer waren Absender und Empfänger der Fracht?
3. Von welcher Stelle wurden die Transporte der Frachter wann genehmigt?
4. Wurden bei dieser Gelegenheit Kalthantierungen mit Castoren des Typs CASTOR HAW28M durchgeführt?